



## Technisches Sicherheitsmanagement (TSM)

### **TSM-Zertifizierung der StEF:**

Am 14. und 15.12.2021 hat die Stadtentwässerung Fürth nach einem mehrjährigen Erarbeitungsprozess die Erstprüfung für die Zertifizierung nach dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) erfolgreich absolviert.

Mit Schreiben vom 31.03.2022 wurde der StEF mitgeteilt, dass der bei der TSM-Erstprüfung im Bereich Abwasser in unserem Hause festgestellte Handlungsbedarf (geringfügige Mängel) nun als abgearbeitet gilt, und uns, die Nutzung des TSM-Logos bis zu dem 15. Dezember 2027 gestattet wird, sofern nicht Bedingungen zu einem früheren Zeitpunkt eintreten, die zum vorzeitigen Erlöschen der TSM-Bestätigung (Nichtbestehen der Zwischenprüfung, relevante Änderungen der Organisation oder Wechsel der Technischen Führungskräfte) führen.

Die formelle Übergabe der Urkunde (DWA-TSM-Bestätigung) erfolgte nun am 22.06.2022.

## Was ist TSM?

- Das TSM Abwasser ist ein Verfahren zur Selbstüberprüfung von Entsorgungsunternehmen hinsichtlich der Qualifikation und Organisation des technischen Bereiches.
- TSM betrachtet schwerpunktmäßig im technischen Bereich Organisation, Regelwerkskonformität, Arbeitssicherheit [ArbSchG, BetrSichV] sowie die Dokumentation dazu
- Bestätigung des geprüften TSM erfolgt durch die Fachverbände, hier: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
- Gültigkeit der Bestätigung: 5 Jahre, keine Überwachung innerhalb des Bestätigungszeitraums, jedoch jährlich interne Audits
- Grundlage der Bestätigung ist ein auf den TSM-Leitfäden und des Organisationshandbuch aufgebauter Prozess
- TSM ist ein statisches System und gewährleistet Organisationssicherheit, technische Sicherheit und regelgerechtes Arbeiten zum Zeitpunkt der Bestätigung ohne weitere Überprüfung

### **Nutzen:**

Das Bürgerliche Gesetzbuch formuliert in § 823 eine weitreichende Schadensersatzpflicht bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung von Gesundheit, Freiheit, Eigentum oder sonstiger Rechte Dritter.

TSM hilft, das schuldhaft Verletzen von originären Organisationspflichten zu vermeiden und damit Haftungsfolgen für das Unternehmen abzuwenden und ggf. persönliche Konsequenzen für die Unternehmensleitung von vorneherein zu vermeiden. Mit Abschluss einer TSM-Überprüfung wird sichergestellt, dass alle gesetzlichen und technischen Anforderungen eingehalten werden.

### Organisationssicherheit

(Erfüllung der Anforderungen des Organisationsverschuldens [§ 823 BGB]) durch gerichtsfeste und aktuelle Dokumentation aller Bereiche und Ebenen

- Regelmäßige Überwachung der Einhaltung der (gesetzl.) Vorgaben [z. B. Technisches Regelwerk, ArbSchG, BetrSichV, ArbZG]
- Überwachung ist nachweisbar (nachgewiesene Aufsichtspflicht)
- Dokumentationsänderung bei Organisations- und Prozessänderungen

### Technische Sicherheit

durch laufende Aktualisierung der Dokumentation hinsichtlich

- Gesetzesänderungen
- Technischer Regelwerke
- Vorschriften der Arbeitssicherheit

### Wie funktioniert TSM?

Zunächst führt das Unternehmen anhand der TSM-Leitfäden eine Selbstanalyse durch. Danach kann eine Überprüfung durch ein TSM-Experten-Team der DWA bei der DWA-TSM-Stelle beantragt werden, die in der Regel zwei Tage dauert.

Der ganze Prozess hat – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – insgesamt ca. 5 Jahre gedauert.

Nach erfolgreich bestandener Überprüfung erhält das Unternehmen (bzw. der Aufgabenträger) eine TSM-Urkunde, die i. d. R. fünf Jahre gilt. Darüber hinaus darf durch die Nutzung eines Logos auf die in der Überprüfung dargestellte sichere Organisation und technische Sicherheit aufmerksam gemacht werden.

## Abwicklung des Projekts

- Festlegung des TSM-Beauftragten und der Technischen Führungskräfte
- Information der Mitarbeiter zum Projekt
- Besichtigung / Begehung des Standorts
- Festlegung der Struktur der Dokumentation
- Struktur des Management- bzw. Betriebshandbuchs wird unter Berücksichtigung folgender Kriterien festgelegt:
  - Organisation des Unternehmens
  - Bereits vorhandene Handbücher / Anweisungen
- Bearbeitung der TSM-Leitfäden
  - In den Workshops werden die einzelnen Fragen der TSM-Leitfäden mit den definierten Ansprechpartnern bearbeitet
- Erarbeitung der festgelegten Teilprozesse
- Erstellung der projektbezogenen Dokumentation
- Formelle Freigabe der Dokumentation

## Abwicklung des Projekts (Fortsetzung)

- Verteilung der Dokumentation (Papier / EDV-Netzwerk)
- Schulung der Mitarbeiter
- Planung der TSM-Zertifizierung (Terminabsprachen mit DWA)
- Durchführung eines internen Systemaudits
  - Abstimmung des Auditzeitplans mit allen betroffenen Bereichen
  - Abgleich der Dokumentation auf Übereinstimmung mit den Abläufen vor Ort (Vollständigkeit und Plausibilität)
  - Dokumentation der Auditergebnisse (Abweichungen, Hinweise und Empfehlungen) mit Maßnahmenplan im Auditbericht durch den Berater
- TSM-Überprüfung
  - Vorbereitung und Fertigstellung aller Unterlagen für die TSM-Prüfung
  - Prüfung der Dokumentation durch den Fachverband (DWA)
  - Interview vor Ort und Bestätigungserteilung
  - Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems

### Benchmarking

Durch die TSM-Zertifizierung können wir sagen:

- Wo wir im Vergleich zum Wettbewerb stehen
- Wo unsere Stärken und Schwächen liegen
- Wo bei uns der größte Handlungsbedarf besteht
- Wie geeignete Lösungsansätze aussehen



## Technisches Sicherheitsmanagement (TSM)

### **Fazit:**

In Bayern gibt es bis heute noch keine 10 Unternehmen mit gültiger DWA-TSM-Bestätigung, d.h. die StEF gehört hier zu den Top Ten.

Die Organisation der StEF wurde durch TSM überprüfbar optimiert und die Abläufe strukturiert, sodass man davon ausgehen kann, dass alle gesetzlichen und technischen Anforderungen eingehalten werden.